



Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg

## Literaturempfehlungen

ADOPTION ALLGEMEINEIN  
INTERNATIONALE ADOPTION  
GLEICHGESCHLECHTLICHE FAMILIEN  
STIEFKINDFAMILIEN  
ERFAHRUNGSBERICHTE  
PÄDAGOGISCHE LITERATUR/RATGEBER  
LITERATUR FÜR KINDER  
BIOGRAPHIEARBEIT/HERKUNFTSSUCHE  
RECHT

### ADOPTION ALLGEMEIN

<b>Adoptiv- und Pflegekindern ein Zuhause geben: Informationen und Hilfen für Familien (BALANCE Ratgeber - Jugend + Erziehung)</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Irmela Wiemann Verlag: BALANCE Buch + Medien Auflage: Auflage: 5. (16.April 2018), 232 Seiten ISBN-10: 3867391238 ISBN-13: 978-3867391238</p>	<p>Es sind meistens ähnliche Herausforderungen, denen sich Eltern stellen müssen, egal ob sie ein Kind adoptieren oder in Pflege nehmen. Wie fängt man frühe seelische Verletzungen durch das Verlassenwerden auf? Wie fördert man Identitätsentwicklung? Wie gestaltet man Kontakte zur Herkunftsfamilie und Geschwisterbeziehungen? Einfühlsam und kenntnisreich gibt dieser Ratgeber Anregungen, welche inneren Haltungen und Konzepte die Familien entwickeln können, um diesen jungen Menschen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Die Autorin Irmela Wiemann gilt als ausgewiesene Expertin in der Beratung von Pflege- und Adoptiveltern sowie den Herkunftsfamilien. Für diesen Ratgeber hat sie alles Wissenswerte für diese Familien und ihre (Wunsch-)Kinder zusammengetragen, um ihnen eine möglichst positive Entwicklung zu ermöglichen.</p>

<b>Adoption: Positionen, Impulse, Perspektiven. Ein Praxishandbuch</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Harald Paulitz (Herausgeber) Verlag: C.H.Beck Auflage: 2. (14.August 2006), 379 Seiten</p>	<p>Der Sammelband wurde von einem Kenner der Szene herausgegeben, dem ehemaligen Leiter der Zentralen Adoptionsstelle des Landesjugendamtes</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<p>ISBN-10: 3406552188 ISBN-13: 978-3406552182</p>	<p>Baden, Harald Paulitz. Seine langjährigen Erfahrungen und Kontakte ermöglichten es ihm, viele Fachleute, die sich auf dem Gebiet der Adoption einen Namen gemacht haben, als Autor/innen zu gewinnen. Die 2. Auflage wurde um rund 60 Seiten erweitert. Neu hinzugekommen sind Unterkapitel zu den Themen "Babyklappe und anonyme Geburt" sowie "Adoption in der Lebenspartnerschaft". Viele Kapitel wurden aktualisiert, um z.B. die Regelungen des 2002 ratifizierten Haager Adoptionsübereinkommens zu berücksichtigen. Auch ihre Reihenfolge wurde gegenüber der 1. Auflage geändert.</p>
--	--

<b>Survival- Tipps für Adoptiveltern</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Christel Rech-Simon Verlag: Carl-Auer Verlag GmbH; Auflage: 2. (13. Januar 2014), 220 Seiten ISBN-10: 3896706543 ISBN-13: 978-3896706546</p>	<p>Die Autoren blicken aus zwei Richtungen auf das Thema: als Adoptiveltern und als erfahrene Psychotherapeuten. Ihre „Survival-Tipps“ sind keine einfachen Patentrezepte. Sie benennen die „Tänze“, zu denen sich Eltern von ihren Kindern nicht „einladen“ lassen sollten. Das erfordert in erster Linie eher, das Falsche zu unterlassen als das Richtige zu tun. Diesem „Don't“ fällt überraschenderweise das eine oder andere nach pädagogischer und psychologischer Sicht vermeintlich „richtige“ Erziehungsverhalten zum Opfer. Viele lebensnahe Fallbeispiele ergänzen die wissenschaftlichen Erkenntnisse und konkreten Tipps. Die Autoren wollen deutlich machen, dass Mütter oder Väter den scheinbar ausweglosen Situationen des Alltags mit ihren Kindern nicht hilflos ausgeliefert sind. Sie können etwas tun – auch wenn dies oft etwas anderes ist, als gemeinhin angenommen und erwartet wird.</p>

<b>Adoption. Alles was man wissen muss</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Herbert Riedle, Barbara Gillig-Riedle, Brigitte Riedle Verlag: TiVan Verlag; Auflage Auflage: 3. (2. Januar 2012), 256 Seiten ISBN-10: 3980866092 ISBN-13: 978-3980866095</p>	<p>Alles was man wissen muss: Endlich ein zuverlässiger Ratgeber für In- und Auslandsadoptionen, der den Erkenntnissen der modernen Adoptionsforschung Rechnung trägt und die wichtigsten Fragen von der ersten Beschäftigung mit dem Thema bis zum Leben als Adoptivfamilie beantwortet: Wer ist für eine Adoption geeignet? Welches Kind passt zu wem? Brauchen Adoptivkinder eine besondere Erziehung? Ist Blut dicker als Wasser? Wie ist das mit den Genen? Kann man ohne Wurzeln leben? Welche rechtlichen Bestimmungen sind zu beachten?</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>„Adoption Alles was man wissen muss“ bietet mit anschaulichen Fallbeispielen eine wertvolle Hilfestellung und beinhaltet unter anderem: Wichtige Überlegungen und Vorbereitungen vor einer Adoption, Die Kriterien der Vermittlungsstellen, Wie Adoptiveltern die Integration ihres Kindes unterstützen können, Lösungsmöglichkeiten bei auftretenden Problemen, Die wesentlichen rechtlichen Gesichtspunkte Stiefkindadoption und Adoption durch Singles, Zahlreiche Adressen, Literaturhinweise und Internet Links für weiterführende Informationen</p> <p>runden das umfassende Angebot ab. Der Ratgeber gibt einen umfassenden Überblick über die psychologischen, rechtlichen und pädagogischen Fragestellungen und ist damit unverzichtbar für alle, die sich mit dem Thema Adoption beschäftigen.</p>
--	---

<b>Ratgeber Adoptivkinder. Erfahrungen, Hilfen, Perspektiven</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Irmela Wiemann Verlag: RoRoRo Auflage: 2. (1.Januar 2006)</p>	<p>Adoptivkinder brauchen besonders viel Verständnis und Hilfe bei der Bewältigung ihrer besonderen Lebenssituation. Dieses Buch gibt Orientierung für alle, die planen oder sich wünschen, ein Kind anzunehmen. Es gibt Impulse, Anregungen und Hilfen für das adoptierte Kind und für alle, die mit Adoption zu tun haben: Adoptiveltern, abgebende Eltern, Großeltern, Verwandte und Nachbarn. Ebenso wichtig ist das Thema für Jugendämter, Rechtspflege, Gerichte, Schule und Kindergarten. Dieses Buch macht allen am Adoptionssystem beteiligten Menschen Mut, den Adoptionsprozess bewusst und dem Kind gegenüber ehrlich und konstruktiv zu gestalten.</p>

<b>Wie viel Wahrheit braucht mein Kind? Von kleinen Lügen, großen Lasten und dem Mut zur Aufrichtigkeit in der Familie</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Irmela Wiemann Verlag: Rowohlt Taschenbuch Auflage: 5. (Oktober 2011), 240 Seiten ISBN-10: 9783499609565 ISBN-13: 978-3499609565</p>	<p>Kleine Unwahrheiten des Alltags kommen uns unseren Kindern gegenüber oft ganz selbstverständlich über die Lippen, große seelische Lasten halten wir von ihnen fern. Viele Eltern sind unsicher, welche Wahrheiten sie ihren Kindern mitteilen sollten und welche nicht. Aber ob und wie Kinder später Wahrheiten verkraften, hängt entscheidend davon ab, wie wir als Erwachsene selbst damit umgehen. Das Buch greift viele ganz alltägliche Situationen auf, bei denen Eltern nicht glaubwürdig und klar sind. Es wird gezeigt, wie dieses Verhalten Kinder verunsichert und wie Erwachsene lernen</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>können, klare Botschaften zu geben. Außerdem gibt das Buch Anleitung, wie man mit oftmals schweren und schmerzlichen Wahrheiten Kindern gegenüber umgehen kann, es ermutigt Erwachsene, echt, aufrichtig und eindeutig zu sein.</p>
--	--

<b>Adoption - eine neue Lebensperspektive für das Kind? Adoptivfamilien im Fokus</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Ines Häbel Verlag: Tectum Wissenschaftsverlag Auflage: 1. (1. September 2005) ISBN-10: 3828888127 ISBN-13: 978-3828888128</p>	<p>Die Adoption nimmt in unserer Gesellschaft einen immer größeren Stellenwert ein. Da die Zahl der ungewollt kinderlosen Paare in den westlichen Ländern stetig zunimmt, ist die Adoption als Möglichkeit, den Kinderwunsch doch noch zu erfüllen, gefragter denn je. Der Traum von einem intakten Familienleben mit „eigenem“ Kind soll auf diesem Wege verwirklicht werden. Doch warum scheinen Adoptionen immer wieder zu scheitern? Wie lässt sich der große Anteil von Adoptivkindern in therapeutischen Einrichtungen erklären? Warum benötigen ausgerechnet Adoptivfamilien so viel Hilfe und Unterstützung? Sind Adoptionen als Maßnahme der Jugendhilfe überhaupt sinnvoll? Antworten auf diese und andere Fragen werden in diesem Buch gegeben. Dabei werden die rechtlichen Bestimmungen des Adoptionsverfahrens behandelt, Adoptivbewerber in Bezug auf ihre Eignung genauer betrachtet sowie positive und negative Faktoren auf Seiten der Adoptiveltern, der Adoptionsvermittlungsstelle und des Adoptivkindes aufgedeckt, die zum Gelingen oder Scheitern einer Adoption führen können.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<b>Mit den Augen eines Kindes sehen lernen (3 Bände)</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Bettina Bonus Verlag: Books on Demand <u>Band 1</u>: 1. Auflage (7. September 2006) ISBN-10: 3833460865, ISBN-13: 978-3833460869 <u>Band 2</u>: 2. Auflage (27. März 2008) ISBN-10: 3837018431, ISBN-13: 978-3837018431 <u>Band 3</u>: 1. Auflage (23. Februar 2011) ISBN-10: 384232829X, ISBN-13: 978-3842328297</p>	<p><u>Band 1</u>: Pflege- und Adoptiveltern haben eine wunderbare Aufgabe gewählt: Sie geben einem Kind ein neues Zuhause mit Wärme, Liebe und Zuwendung. Manchmal kann es aber vorkommen, dass unerwartete Probleme auftreten. (...) Wie es dazu kommen kann, welche besonderen Hintergründe im Spiel sein können und was die Eltern im ersten Schritt machen können, erläutert die Autorin im vorliegenden Buch.</p> <p><u>Band 2</u>: Nach Band 1, der die grundlegende Problematik der Pflege- und Adoptivkinder beschreibt, wird im vorliegenden Buch die Anstrengungsverweigerung als eine der häufigsten Folgen der Frühtraumatisierung beschrieben. Sie äußert sich in einer extrem hartnäckigen Verweigerung von Anstrengung, die scheinbar nicht durchbrochen werden kann. (...) Was Pflege- und Adoptiveltern, aber auch andere unterstützende Menschen tun können (...), erfahren Sie im Buch.</p> <p><u>Band 3</u>: Nach Band 1 und 2, die sich mit der grundlegenden Problematik der Pflege- und Adoptivkinder und der Anstrengungsverweigerung beschäftigen, wird im vorliegenden Buch die spezielle Pädagogik für aggressive, regelverletzende und grenzüberschreitende Pflege- und Adoptivkinder beschrieben. Gerade diese aggressiven Verhaltensweisen als Folgen der Frühtraumatisierung wirken nach außen extrem schwerwiegend und können so manchen Erwachsenen in völlig aussichtslos erscheinende Situationen bringen. Was nun Pflege- und Adoptiveltern, aber auch andere unterstützende Menschen tun können, um dieses Verhalten zu ändern, erfahren Sie im Buch.</p>
<p><b>Handbuch für Pflege- und Adoptiveltern: Ein Führer von A - Z durch psychologische, pädagogische und rechtliche Fragen</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Bundesverband d. Pflege- u. Adoptiveltern e.V. Verlag: Schulz-Kirchner Auflage: 6. (30.Mai 2003), 269 Seiten ISBN-10: 3824800209 ISBN-13: 978-3824800209</p>	<p>Dieses Nachschlagewerk ist ein unentbehrlicher Wegweiser von A-Z durch psychologische, pädagogische und rechtliche Fragen. Den Status der Pflege- und Adoptivelternschaft berühren zahlreiche Fragen, die hier beantwortet werden. Erfahrungen aus der Alltagspraxis von Fachkräften und Betroffenen sind ebenso einbezogen wie Erkenntnisse und Tendenzen einer sich fortentwickelnden Humanwissenschaft und Rechtsprechung. Herausgeber des Handbuchs ist der Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<b>ausgesetzt - verklappt - anonymisiert.: Deutschlands neue Findelkinder</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Christine Swientek, Wolfgang Gerts (Herausgeber) Verlag: Kirchturm-Verlag Auflage: 1. (8.Juni 2007), 288 Seiten ISBN-10: 3934117104 ISBN-13: 978-3934117105</p>	<p>Es geht uns nicht um die Alternative "tot auf dem Müll" oder ohne Identität lebend in der Klappe. Wäre es so, gäbe es keine Diskussion! Es geht darum, dass zwei Maßnahmen mit dem Ziel, Kinder zu retten, dieses Ziel nicht nur nicht erreichen, sondern eine bislang unbekannte Zahl in dreistelliger Höhe von Kindern schafft, die von ihren Verwandten anonymisiert werden, weil sie ein freibleibendes und hochbeworbenes Mittel der Ablage unerwünschter Kinder nutzen: Tote und ausgesetzte Neugeborene unverändert wie seit 20 Jahren und dazu Hunderte von Kindern, die diesem Rettungswahn zum Opfer fallen: künstlich gemachte Findelkinder. Diesen wird ein Teil ihrer Identität genommen. Diese haben nie die Chance, ihre leiblichen Eltern kennen zu lernen und sie wissen, sie wurden klammheimlich verlassen, weil sie so unerwünscht waren, dass sie nicht einmal ihre Herkunft behalten durften.</p>

<b>Handbuch Adoption: Der Weg zur glücklichen Familie</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Momo Evers Verlag: Südwest Verlag Auflage: 2. (2.Mai 2007), 336 Seiten ISBN-10: 3517082759 ISBN-13: 978-3517082752</p>	<p>Immer mehr Paare sind kinderlos, viele davon ungewollt, sei es aus physischen oder psychischen Ursachen. Der Auseinandersetzung mit dem Thema Adoption geht oft ein jahrelanger Leidensweg mit erfolgloser Behandlung, künstlicher Befruchtung und enttäuschten Hoffnungen voraus. Dieses umfassende Handbuch informiert fundiert über das Thema der Inlands- und Auslandsadoption sowie über die Langzeitpflege von Kindern, die ebenso wie leibliche oder Adoptivkinder gleichwertige Mitglieder einer Familie sind. Gezeigt werden die Möglichkeiten, Chancen und Fallstricke, die sich für Paare mit Kinderwunsch ergeben können: Von den unterschiedlichen Ausgangssituationen über die rechtliche, menschliche und finanzielle Seite bis hin zu Fragen und Problemen, die sich im Familienalltag auftun. Viele Praxisbeispiele, Checklisten und nützliche, kommentierte Kontaktadressen machen das Buch zu einem wertvollen Begleiter, der Mut zu einem Leben mit Adoptivkindern macht.</p>

<b>Adoption - ein lebenslanger Prozess</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von B. Steck Verlag: Karger, S Auflage: 1. (9. August 2007)</p>	<p>Die Adoption stellt ein Ereignis intensiver und unvorhersehbarer Erfahrungen dar und ist gleichzeitig Zeugnisträgerin vielfältiger menschlicher Ressourcen und</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<p>ISBN-10: 3805582854 ISBN-13: 978-3805582858</p>	<p>eines einzigartigen persönlichen Engagements. Eine Adoption ist nicht mit der Annahme eines Kindes abgeschlossen, sondern ein langfristiger Prozess. Er prägt das ganze Leben der Adoptiveltern, der Adoptivkinder und der leiblichen Eltern. Adoptiveltern und Adoptivkinder begegnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg einer Reihe spezifischer Herausforderungen. Viele Eltern von adoptierten Kindern haben zeitweise große Probleme mit ihren Kindern und erleben viele Stresssituationen, die sie selber und ihre Kinder mit grossen psychischen Belastungen verbunden sind. Die Adoptionssituation stellt für die ganze Adoptivfamilie eine komplexe Realität dar, die eine persönliche und familiäre Auseinandersetzung erfordert. Das Adoptivkind muss lernen, seine biologischen Wurzeln und auch sein Aufwachsen als Adoptivkind als Realität anzunehmen. Jedes Mitglied einer Adoptivfamilie bewältigt die Adoptionssituation anders und unterschiedlich leicht. Dieses hochbedeutsame Ereignis in die individuelle Biografie und in die Familiengeschichte zu integrieren ist ein außergewöhnliches und anspruchsvolles Unterfangen. Dieses Buch vermittelt Erkenntnisse über die spezifischen Schwierigkeiten von Adoptivfamilien und Adoptivkindern. Es richtet sich an Betroffene und an Fachleute, die mit der Adoptionssituation konfrontiert sind: Ärzte, Psychiater, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Pädagogen, Lehrer, Juristen.</p>
<p><b>Wir werden Adoptiv- oder Pflegeeltern</b> Von Helga Oberloskamp, Birgit Hoffmann Verlag: dtv Auflage: 5. , 400 Seiten ISBN-10: 3423052155 ISBN-13: 978-3423052153</p>	<p><b>Beschreibung</b> Dieser Rechtsberater informiert Sie umfassend und verständlich u.a. über Vermittlungsstellen für Pflege- und Adoptivkinder, auch aus dem Ausland, Voraussetzungen, die die Beteiligten erfüllen müssen, Rechtsfolgen von Inpflegegabe und Annahme von Kindern, Erziehungsrechte, Unterhalt, Erbrecht, Namensrecht, Kindergeld, steuerliche, haftungs- und versicherungsrechtliche Konsequenzen, Verfahren vor Jugendämtern und Vormundschaftsgerichten, Kosten. Dabei wird auch immer die Position der leiblichen Eltern einbezogen, damit Rechte und Pflichten aller Beteiligten klar abgegrenzt werden können. Die vollständig aktualisierte Neuauflage berücksichtigt neben neuer Rechtsprechung und Gesetzgebung besonders die immer häufigeren Auslandsadoptionen.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**INTERNATIONALE ADOPTION**

<b>Ratgeber Auslandsadoption: Wege - Verfahren - Chancen</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Herbert Riedle, Barbara Gillig-Riedle Verlag: TiVan Verlag Auflage: 1. (6. Januar 2013), 288 Seiten ISBN-10: 3981487605 ISBN-13: 978-3981487602</p>	<p>Dieses Buch ist der erste umfassende Ratgeber für alle Fragen vor, während und nach einer Auslandsadoption. Erklärt werden die einzelnen Verfahrensschritte einschließlich der Anforderungen der Vermittlungsstellen, der Besonderheiten im jeweiligen Adoptionsland und der Anerkennung der Adoption in Deutschland. Mit anschaulichen Fallbeispielen bietet der Ratgeber Auslandsadoption eine wertvolle Hilfestellung bei psychologischen und medizinischen Fragestellungen. Der Ratgeber Auslandsadoption beinhaltet unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Verfahrensabläufe bei Adoptionen mit und ohne Vermittlungsstelle</li> <li>-Eine Beschreibung aller freien Adoptionsvermittlungsstellen</li> <li>-Notwendige Informationen zur Eignungsüberprüfung durch die Vermittlungsstellen</li> <li>-Wichtige Ratschläge bei Erziehungsfragen und medizinischen Problemen</li> <li>-Eine Übersicht über soziale Leistungen, die Adoptiveltern in Anspruch nehmen können</li> <li>-Detaillierte Informationen über das Adoptionsverfahren in 100 Staaten.</li> </ul> <p>Durch die zahlreichen aufgezeigten Lösungswege macht der Ratgeber all denjenigen Mut, die sich auf den Weg einer Auslandsadoption begeben wollen.</p>
<b>Der weite Weg: Auslandsadoption. Ablauf, Problemfelder, Perspektiven</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Anna Reese Verlag: AV Akademikerverlag Auflage: 1. (26. Julie 2012), 180 Seiten ISBN-10: 3639447395 ISBN-13: 978-3639447392</p>	<p>Dieses Buch will gedanklich auf die vielfältigen möglichen Problemfelder einer Auslandsadoption vorbereiten. Es vermittelt grundlegendes, praxisnahes Verständnis für alle an der Adoption Beteiligten: Die abgebende Mutter mit ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund; das Kind und seine elementaren Bedürfnisse; die Adoptiveltern und deren Kinderwunsch. Die Autorin gibt einen Überblick über die einzelnen Verfahrensschritte im Ablauf eines Adoptionsprozesses. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt: Ungewollte Kinderlosigkeit Motive für eine Auslandsadoption Adoptionsformen Gesetzliche Grundlagen einer Adoption Verfahrensabläufe bei einer Auslandsadoption:</p>





**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>Anforderungsprofil, Eignungsüberprüfung, Vorbereitungsseminar Adoptionsvermittlungsstelle am Beispiel Eltern-Kind-Brücke e. V. Motive der Abgabe am Beispiel Süd-Korea Kinderhandel Das Buch richtet sich an Fachkräfte in der Adoptionsvermittlung und -beratung, an Adoptionsbewerberpaare, Adoptiveltern und ihre Kinder. Darüber hinaus ist es für Studierende und Lehrende der Sozialarbeit und Sozialpädagogik interessant.</p>
--	--

<b>Kinder aus einer anderen Welt: Ratgeber Auslandsadoption</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Renate Schlichting-Heinze, Marita Oeming-Schill Verlag: Books on Demand Auflage: 1. (1. November 2006), 146 Seiten ISBN-10: 3833455187 ISBN-13: 978-3833455186</p>	<p>Eltern, die "Kinder aus einer anderen Welt" annehmen, entscheiden sich für eine ganz besondere Elternschaft. Die Zusammenführung von Eltern und Kindern bringt den Beteiligten sehr viel Glück und Freude, birgt aber auch Risiken. Glaubt man den Medien, so gibt es beim Thema Auslandsadoption keine Grenzen der Machbarkeit. Wir beschreiben in unserem Ratgeber ehrlich den Rahmen, in dem Auslandsadoption prozesshaft verläuft und die Grenzen der Machbarkeit. Wir zeigen die Risiken auf und geben Anregungen für Unterstützung in Krisenzeiten.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**GLEICHGESCHLECHTLICHE FAMILIEN**

<b>Die gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft mit Kindern</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Dorett Funcke, Petra Thorn Verlag: Transcript, 2010 Auflage: 1. (1.November 2010). 498 Seiten ISBN-10: 9783837610734 ISBN-13: 978-3837610734</p>	<p>Die Beiträge dieses Bandes gehen der ethischen und gesellschaftlichen Vertretbarkeit einer Form der familialen Lebensgestaltung nach, die an fundamentale Überzeugungen, kulturelle Werthaltungen, gesellschaftliche Leitbilder und rechtliche Regelungen rührt: der gleichgeschlechtlichen Familie. Da sich die Forschung in Deutschland bisher kaum mit differenzierten Fragestellungen zu dieser unkonventionellen Familienform befasst hat, stellt das Buch eine innovative Pionierarbeit dar, die aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema bündelt und aus einer interdisziplinären Perspektive betrachtet.</p>
<b>Familienbände: 15 Porträts</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Christina Caprez Verlag: Limmat Auflage: 1. (1. Februar 2012), 280 Seiten ISBN-10: 3857916729 ISBN-13: 978-3857916724</p>	<p>Ein Drittel der Familien lebt heute als traditionelle Kernfamilie. Und die andern? Es gibt Patchworkfamilien aufgrund von Scheidung, aber immer mehr Familien starten bereits unkonventionell: Lesben und Schwule, die sich zusammentun, um eine Familie zu gründen. Single-Frauen, die nicht länger auf den Traummann warten wollen, um ein Kind zu bekommen, Eltern, die in unkonventionellen Arrangements Entlastung und Bereicherung finden. 'Familienbände' erzählt von der Vielfalt dieser neuen Wege, Kinder grosszuziehen. Eltern wie Kinder kommen zu Wort, sie erzählen, wie sie zu der betreffenden Familienform gekommen sind und wie sie den Alltag in ihrer Familie erleben, was die Sonnen- und Schattenseiten der gewählten Familienform sind und wie das gesellschaftliche Umfeld auf sie reagiert. In drei Experteninterviews geben ein Historiker, eine Juristin und eine Psychologin Auskunft zu den durch die Porträts aufgeworfenen Fragen.</p>
<b>Regenbogenfamilie</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Stephanie Gerlach Verlag: Querverlag Auflage: 2. (1.September 2010), 382 Seiten ISBN-10: 3896561847 ISBN-13: 978-3896561848</p>	<p>Vor allem beweist Regenbogenfamilien ein Handbuch eins: Lesbisch-schwules Familienleben ist genauso vielfältig und dynamisch, wie moderne Familien heute sind. Aber ein Kind braucht doch eine Mutter und einen Vater! Auch wenn solche Sätze noch immer aus konservativen Kreisen kommen, hat diese traditionell-verklärte Vorstellung reichlich wenig mit den Lebensrealitäten vieler Familien zu tun. Seit langem unterliegt der Begriff Familie einem Wandel. Regenbogenfamilien Familien, in denen mindestens ein Elternteil sich als</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>lesbisch, schwul, queer oder trans definiert werden immer selbstverständlicher. Doch ob als Paar, alleinerziehend oder in Patchwork- oder Wahlfamilien lebend, Lesben, Schwule und transidentische Menschen sehen sich mit vielen Hürden konfrontiert auf ihrem Weg vom Kinderwunsch zum Familienleben. Stephanie Gerlach steht all jenen mit Rat und Tat zur Seite, die sich für ein Leben mit Kindern entscheiden, und gewährt in zahlreichen Interviews mit Menschen, die in alternativen Familien leben, einen Einblick in die Lebensrealitäten heutiger Beziehungskonstellationen.</p>
--	--

<b>Die gleichgeschlechtliche Familie mit Kindern: Interdisziplinäre Beiträge zu einer neuen Lebensform</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Herausgeber Dorett Funcke, Petra Thorn Verlag: transcript Verlag Auflage: 1. (1. November 2010), 498 Seiten ISBN-10: 9783837610734 ISBN-13: 978-3837610734</p>	<p>Die Beiträge dieses Bandes gehen der ethischen und gesellschaftlichen Vertretbarkeit einer Form der familialen Lebensgestaltung nach, die an fundamentale Überzeugungen, kulturelle Werthaltungen, gesellschaftliche Leitbilder und rechtliche Regelungen rührt: der gleichgeschlechtlichen Familie. Da sich die Forschung in Deutschland bisher kaum mit differenzierten Fragestellungen zu dieser unkonventionellen Familienform befasst hat, stellt das Buch eine innovative Pionierarbeit dar, die aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema bündelt und aus einer interdisziplinären Perspektive betrachtet.</p>

<b>Die Lebenssituation von Kindern in gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften (Rechtstat-sachenforschung)</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Fabienne Becker-Stoll, Kathrin Beckh, Pia Bergold, Andrea Dürnberger, Kerstin Rosenbusch Verlag: Reguvis Fachmedien Auflage: 1. (14. Juli 2009), 356 Seiten ISBN-10: 3898178072 ISBN-13: 978-3898178075</p>	<p>Die Studie zu Regenbogenfamilien in Deutschland Zu den wenig erforschten Familienformen gehören die gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit Kindern. So finden gleichgeschlechtliche Paare zwar seit 1996 Berücksichtigung im Mikrozensus, Eingetragene Lebenspartnerschaften (LP) aber erst seit 2006. Mit dieser vom Bundesministerium der Justiz in Auftrag gegebenen Studie liegen erstmals Informationen über die Auswirkungen der kindschaftsrechtlichen Regelungen des LPartG auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften mit Kindern vor. Der dem Ergebnisbericht zugrunde liegende Forschungsansatz kombiniert verschiedene Untersuchungsmethoden: Neben der Auswertung von statistischem Material wurden umfängliche Befragungen von Eltern und Kindern sowie Expertengespräche mit Dritten (z.B. Richter/innen,</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	Lehrer/innen) geführt. Die zentrale Zielgruppe bilden dabei Familien von Partner/innen, die eine Eingetragene Lebenspartnerschaft begründet haben.
--	--

<b>Und was sagen die Kinder dazu? Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer und schwuler Eltern</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Uli Streib-Brzic, Stephanie Gerlach            Verlag: Querverlag            Auflage: 1. (1. September 2015), 360 Seiten            ISBN-10: 3896562371            ISBN-13: 978-3896562371</p>	<p>Ein zweites Mal kommen Töchter und Söhne lesbischer Mütter, schwuler Väter und – neu – von Eltern, die sich als transgender identifizieren, zu Wort. Zehn Jahre nach den ersten Interviews wurden die 34 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein weiteres Mal zu ihrer Sicht auf ihre Familie befragt – Familien, die immer noch als „besonders“ oder auch „erklärungsbedürftig“ wahrgenommen werden. Was finden die Kinder an ihrer Familie großartig? Was mögen sie an ihren Eltern, was kritisieren sie? Welche Wünsche und Träume haben sie für ihr Leben? Mit welchen Befürchtungen oder Reaktionen setzen sie sich auseinander? Was erleben sie als unterstützend? All das vermitteln die Texte authentisch und anschaulich. Die Kinder erzählen ganz offen auch von Krisen und Trennungen und darüber, wie ihre Eltern für sie da sind. Und sie geben uns einen Einblick in ihre Familien, die „ganz normal“ und manchmal so ganz anders sind.</p>

<b>Unkonventionelle Familien in Beratung und Therapie</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Dorett Funcke, Bruno Hildenbrand            Verlag: Carl-Auer Verlag GmbH            Auflage: 1. (1. September 2009), 250 Seiten            ISBN-10: 389670673X            ISBN-13: 978-3896706737</p>	<p>Gabi und Ulf sind beide zum zweiten Mal verheiratet und haben jeweils ein Kind mit in die Ehe gebracht. Sonja und Bernd haben vor vier Jahren Zwillinge aus Bolivien adoptiert. Natascha und Sven konnten sich ihren Kinderwunsch durch Insemination erfüllen. Andrea und Barbara sind schon länger ein Paar und möchten nun eine Familie gründen. Viele der heutigen Lebensformen sind von der ursprünglichen Kernfamilie mehr oder weniger weit entfernt. Worin unterscheiden sie sich von ihr? Wie wirkt sich die veränderte Triade Vater Mutter Kind auf das Familienleben aus? Lässt sich ein abwesendes Familienmitglied einfach ersetzen? Anhand von Fallbeispielen untersuchen Dorett Funcke und Bruno Hildenbrand die einzelnen Familienformen im Hinblick auf ihre Gemeinsamkeiten, ihre Besonderheiten und ihre besonderen Bedürfnisse. Aus den Ergebnissen entwickeln sie nachvollziehbare und praxisnahe</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	Vorschläge für die Beratung und Therapie von Familien jeglicher Couleur, sei es in psychologischen, pädagogischen, sozialpädagogischen oder medizinischen Kontexten.
--	--

<b>Das lesbisch-schwule Babybuch: Ein Ratgeber zu Kinderwunsch und Elternschaft</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Uli Streib-Brzic Verlag: Querverlag Auflage: 1. (1. September 2007), 192 Seiten ISBN-10: 3896561499 ISBN-13: 978-3896561497</p>	<p>Viele Schwule und Lesben wollen Familien gründen. Das lesbisch-schwule Babybuch ist ein Ratgeber für alle, die sich als Paar, als "Gemeinschaft" oder alleine mit ihrem Kinderwunsch auseinandersetzen, und gibt zu vielen Fragen Auskunft: Welche Chancen haben wir als Schwule oder Lesben, ein Kind zu adoptieren? Was bedeutet es, ein Kind in Pflege zu nehmen? Welche Anlaufstellen gibt es? Wie sieht's rechtlich aus? Welcher Umgang mit Behörden ist ratsam? Natürlich ist auch künstliche Befruchtung ein Thema. Darüber hinaus sind jedem Kapitel anschauliche Beispiele beigefügt, die die Erfahrungen von Lesben und Schwulen mit Adoption, Pflegschaft, Sorgerechtsverfahren und künstlicher Befruchtung dokumentieren.</p>

<b>Das Regenbogenexperiment: Sind Schwule und Lesben die besseren Eltern?</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Katja Irle Verlag: Beltz Auflage: 1. (3. März 2014), 220 Seiten ISBN-10: 3407859872 ISBN-13: 978-3407859877</p>	<p>Regenbogenfamilien polarisieren. Viele verstehen sie als »Nein« zur traditionellen Familie, die sich allerdings selbst in der Krise befindet. Umso empörter der Aufschrei jener, die an ihr festhalten wollen. Aber auch diese Frage steht im Raum: Sind Schwule und Lesben vielleicht die besseren Eltern, weil ihre Kinder Wunsch-kinder sind, weil sie vorurteilsfreier erziehen und für ein neues, modernes Familienbild stehen? Katja Irle zeichnet ein differenziertes Bild: Bedeutet die Akzeptanz von Regenbogenfamilien tatsächlich das Aus für die traditionelle Familie? Und worin unterscheiden sie sich von dieser? Wie verwirklichen homosexuelle Paare ihren Kinderwunsch und wie gehen sie mit Widerständen um? Wie entwickeln sich ihre Kinder? Die Verbindung zwischen Sexualität, Fortpflanzung und Elternschaft steht in Frage, es geht um eine Neudefinition dessen, was jahrhundertlang Konsens war.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**STIEFKINDFAMILIEN**

<p><b>Aus Stiefeltern werden Bonuseltern: Chancen und Herausforderungen für Patchwork-Familien</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Jesper Juul Verlag: Kösel-Verlag Auflage: 3. (28. März 2011), 128 Seiten ISBN-10: 3466309093 ISBN-13: 978-3466309092</p>	<p>Der bekannte Familientherapeut Jesper Juul hat für das unschöne Wort »Stiefeltern« ein neues Wort geprägt: Bonuseltern. »Was wir über Patchwork wissen? Es ist nicht einfach. Aber es ist ja in keiner Familie einfach.« Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder: Ein kluges, Mut machendes Unterstützungsbuch für moderne Familien.</p>
<p><b>Stieffamilien. Struktur–Entwicklung-Therapie</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Hans Jellouschek, Verena Krähenbühl Verlag: Lambertus Auflage: überarbeitet (26. Juli 2007), 216 Seiten ISBN-10: 3784117775 ISBN-13: 978-3784117775</p>	<p>Die Scheidungsrate in Deutschland und anderen westeuropäischen Ländern ist unvermindert hoch. Die Zahl neuer Lebensgemeinschaften nimmt zu. In zehn Jahren könnten die meisten Kinder und Erwachsenen in Patchwork- oder Stieffamilien leben. Dass das Leben in dieser Familienkonstellation seine spezifischen Probleme hat und wie sie lösbar sind, das stellen die Autor(inn)en dieses Buches (6., aktualisierte Auflage) aus langjähriger therapeutischer Erfahrung dar. Das Buch wendet sich an Berater(innen) und Therapeut(inn)en, die mit Stieffamilien arbeiten, hilft aber auch Betroffenen, ihre besondere Lebenssituation zu bewältigen und neue Familienstrukturen zu entwickeln.</p>
<p><b>Familie geht auch anders –Wie Alleinerziehende, Scheidungskinder und Patchworkfamilien glücklich werden</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Matthias Ochs, Rainer Orban Verlag: Carl-Auer Verlag GmbH Auflage: 3. (1.Oktober 2017), 160 Seiten ISBN-10: 3896706551 ISBN-13: 978-3896706553</p>	<p>An Beispielen von biologischen Zwei-Eltern-Familien, von Alleinerziehenden und Patchworkfamilien erläutern die beiden Psychologen, was notwendig ist, um glücklich und zufrieden in der jeweiligen Familienform zu leben, wie Geborgenheit, Offenheit und Selbstvertrauen in jeder Beziehung erreicht werden können oder wie selbst eine Scheidung für Eltern und Kinder zur Chance werden kann. Leicht verständlich vermitteln sie aktuelle Forschungserkenntnisse und zeigen den Lesern, was daraus für die konkrete Alltagspraxis folgt. So vermitteln die Autoren auf angenehme Weise, dass nicht die Form, sondern die Beziehungsqualität innerhalb der Familie darüber entscheidet, ob ein Kind gesund aufwächst.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<b>Die Adoption minderjähriger Kinder durch den Stiefelterteil</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Christina Wilke Verlag: Mohr Siebeck Auflage: 1. (1.Juni 2014), 352 Seiten ISBN-10: 3161528182 ISBN-13: 978-3161528187</p>	<p>Stiefkindadoptionen, die heutzutage mehr als die Hälfte aller jährlich beschlossenen Minderjährigenadoptionen in Deutschland ausmachen, stehen in einem Spannungsverhältnis zum Leitbild des Adoptionsrechts und sind nach sozialwissenschaftlichen Untersuchungen nicht selten problembelastet. Christine Wilke untersucht die Rechtsposition und Interessenlage der an einer solchen Adoption primär Beteiligten - Stiefelterteil, Stiefkind und außenstehender leiblicher Elternteil - unter Berücksichtigung psychosozialwissenschaftlicher Erkenntnisse und gesellschaftspolitischer Erwägungen. Vergleichend zieht sie hierbei die Rechtslage und Praxis in England heran, wo die intensive rechtspolitische Diskussion dieser Problematik bereits in den 70er Jahren gesetzgeberische Reaktionen nach sich gezogen hat. Basierend auf den aus dem Rechtsvergleich gewonnenen Erkenntnissen nimmt sie Stellung zu Lösungsansätzen im Recht der Stieffamilie sowie im Adoptionsrecht.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**ERFAHRUNGSBERICHTE**

<p><b>Mama und Papa sind meine richtigen Eltern: Pflege- und Adoptivkinder erzählen ihre Geschichte</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Charly Kowalczyk Verlag: Schulz-Kirchner Auflage: 7. (18. Dezember 2013), 154 Seiten ISBN-10: 3824803003 ISBN-13: 978-3824803002</p>	<p>In diesem Buch erzählen 14 Pflege- und Adoptivkinder ihre Geschichte. Alle Kinder und Jugendlichen haben sich zu den Gesprächen freiwillig bereit erklärt. Die Texte geben die Sprache der Kinder und Jugendlichen wieder. Es wurde nur eingegriffen, wenn ein Zusammenhang im Interview unklar blieb. Dieses Buch will diejenigen unzensuriert zu Wort kommen lassen, deren Stimme meist ungehört bleibt: die betroffenen Kinder und Jugendlichen.</p>
<p><b>Mit fremden Kindern leben: Adoptiv- und Pflegeeltern erzählen</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Charly Kowalczyk Verlag: Schulz-Kirchner Auflage: 1. (5. Juli 2007), 179 Seiten ISBN-10: 3824805308 ISBN-13: 978-3824805303</p>	<p>Der Weg von der Schule bis nach Hause dauert bei Markus nicht zehn Minuten wie bei Barbara: Er braucht 75 Minuten. „Merkst du denn nicht, dass ich Angst um dich habe?“ „Du bist unser Kind.“ Durch diesen Wutanfall ist bei ihm der Knoten geplatzt. „Hast du mich wirklich lieb, Mama“ „Wir sind deine Familie und wenn du denkst, du kannst hier machen was du willst? Vergiss es!“ Seitdem kommt er schneller nach Hause. (Cornelia, Pflegemutter) Charly Kowalczyk kommentiert auch in diesem Buch nicht. Ihm gelingt aber, jede Lebensgeschichte in ihrer Besonderheit und Vielschichtigkeit wiederzugeben. Der Leser mag seine eigenen Schlüsse ziehen, sich über vieles wundern und manches verstehen, sicher aber noch mehr Fragen haben. Und das macht das Buch so wertvoll. (Norber Schweers, Leiter des Jugendamtes Potsdam)</p>
<p><b>Seidentochter: Ein Adoptivkind aus Korea findet seine leiblichen Eltern</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Anneli Schinkel Verlag: Bastei Lübbe Auflage: 1. (12. Mai 2009), 264 Seiten ISBN-10: 3404616529 ISBN-13: 978-3404616527</p>	<p>Anneli Schinkel wagt sich mit einundzwanzig Jahren in ihr Geburtsland Korea, wo sie als Baby vor den Stufen eines Waisenhauses ausgesetzt worden war. Mit dem Wenigen, das sie über ihre Herkunft weiß - nicht viel mehr als ein Name, den ihr koreanische Behörden gaben, und ein ungefähres Geburtsdatum -, begibt sie sich auf die Suche nach dem Ursprung ihres Lebens. Es ist die Suche nach der leiblichen Mutter und das Herantasten an die Kultur, in die sie einst hineingebo- ren wurde.</p>





**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<b>Mutter Nummer Null</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Marjolijn Hof Verlag: Bloomsbury Auflage: 1. (5. September 2009), 144 Seiten ISBN-10: 382705382X ISBN-13: 978-3827053824</p>	<p>Fejzo ist adoptiert und weiß nichts über seine "echte" Mutter. Sie interessiert ihn auch nicht wirklich. Das ändert sich, als er Maud kennenlernt. Sie ist sehr neugierig und will alles wissen. Warum hat Fejzos Mutter ihn weggegeben? Hat er sein Zeichentalent von ihr? Ist seine echte Mutter vielleicht eine berühmte Künstlerin? Fejzo fängt an nachzudenken. Vielleicht ist seine Mutter ja auch ein unangenehmer Mensch, weder berühmt noch sympathisch. Es gibt nur eine Möglichkeit, die Antwort auf diese Fragen zu finden: Fejzo macht sich auf die Suche nach seiner Mutter.</p>
<b>Rabentochter</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Irma Krauß Verlag: Aare by Sauerländer Auflage: 1. (2000), 192 Seiten ISBN-10: 3794147138 ISBN-13: 978-3794147137</p>	<p>"Die Blonde" -das ist Corinnas wahre Mutter. Edith, "die Rote", ist ihre Adoptivmutter. Schon neun Jahre lang, seit sie das damals fünfjährige Mädchen aus dem Jugendheim abgeholt hat. Aber so beharrlich Edith ihre Adoptivtochter auch mit Liebe umgibt-Corinna will diese Liebe nicht. Zu lebendig sind die Erinnerungen an ihre leibliche Mutter und zu groß ist die Verzweiflung über deren plötzliches Verschwinden. Und während es äußerlich so scheint, als habe sie sich in ihrer neuen Familie arrangiert, rebelliert Corinna innerlich. Erst als sie ihre richtige Mutter findet, verändert sich alles für sie ...</p>
<b>Vertraute Fremdheit –Adoptierte erzählen</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Eric Breitinger Verlag: Ch. Links Auflage: 1. (10. Oktober 2011), 200 Seiten ISBN-10: 3861536420 ISBN-13: 978-3861536420</p>	<p>Was tun, wenn die leiblichen Eltern fremd bleiben? Eine Adoption prägt das ganze Leben. An erster Stelle das des Adoptierten. Frauen und Männer, zwischen Anfang zwanzig und Ende siebzig, sprechen darüber, was es heißt, dieses Schicksal zu teilen. Dass ein Gefühl des Fremdseins, des Zurückgelassenseins und der Selbstunsicherheit zu ihrem Alltag gehört ob sie wollen oder nicht. Und dass die Suche nach ihrer Herkunft oft in einer großen Enttäuschung endet. Wie wird ein Mensch damit fertig, wenn die erhoffte Nähe zu den leiblichen Eltern einfach ausbleibt? Oder wenn der Wunsch nach einer Begegnung gar nicht erst erfüllt wird? Eric Breitinger setzt dort ein, wo andere aufhören. Er beleuchtet das, was vom Wiedersehen bleibt, macht deutlich, wie die frühe Trennung von der Mutter spätere Beziehungen beeinflusst, und lässt immer wieder Experten zu Wort kommen. Ein wichtiges, ein bewegendes Buch, das vor allem eins will: Mut machen und Kraft schenken!</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<b>Gedankenkinder- Gedichte</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Patricia Knappe Verlag: Creative Media Verlag Thomas Jungbluth Auflage: 1. (1. November 2003), 144 Seiten ISBN-10: 9783937609003 ISBN-13: 978-3937609003</p>	<p>Zum Thema Adoption, Pflege und Kinder gibt es viele Geschichten, Erzählungen und Ratgeber- viele weise Worte wollen gelesen sein. Adoptiv- und Pflegemutter Patricia Knappe fasst die Themen in Poesie und gereimte Worte. Sie erzählt von Hoffnung, Verzweiflung, Liebe und von ganz besonderen Menschen. Vom täglichen Leben mit denen, die uns anvertraut sind. Ihre Gedankenkinder kommen vom Herzen und gehen unter die Haut. Sie treffen haarscharf den Punkt.</p>
<b>Ein leeres Blatt- Geschichte einer Adoption</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Peter Dettmering Verlag: Klotz, Magdeburg Auflage: 1. (2. Februar 2005), 125 Seiten ISBN-10: 3880744742 ISBN-13: 978-3880744745</p>	<p>Peter Dettmering beschreibt unbeschönigt und insofern schonungslos seine eigene Adoption als Fallgeschichte, in die sehr viel Reflexion und Sorgfalt eingeflossen ist. Der authentische Text kann Lesern, die mit Adoption befasst sind, etwas zeigen über die großen Schwierigkeiten, denen sich ein Adoptierter (so oder so) gegenüber sieht. Das Buch umfasst den Zeitraum von 1933 bis 1968 und ist somit auch als zeitgeschichtliches Dokument interessant.</p>
<b>Entrissen: Der Tag als die DDR mir meine Mutter nahm</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Katrin Behr, Peter Hartl Verlag: Knauer TB Auflage: 3. (3. Februar 2014), 304 Seiten ISBN-10: 3426783835 ISBN-13: 978-3426783832</p>	<p>Gera 1972: Katrin Behr ist vier Jahre alt, als sie aus undurchsichtigen Gründen ihrer Mutter weggenommen und in ein Heim gesteckt wird. Während sie noch verzweifelt hofft, bald zurück zu ihrer Mama zu können, wird sie von einer linientreuen Familie zwangsadoptiert. Erst als Erwachsene, nach dem Fall der Mauer, kann Katrin Behr sich auf die Suche nach ihrer verlorenen Identität und ihrer echten Familie machen.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**PÄDAGOGISCHE LITERATUR/RATGEBER**

<b>Bindung im Erwachsenenalter: Ein Handbuch für Forschung und Praxis</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Gabriele Tippelt Verlag: Hogrefe AG Auflage: 3. (25. Juli 2016), 456 Seiten ISBN-10: 9783456856865 ISBN-13: 978-3456856865</p>	<p>Wie stellen Jugendliche und Erwachsene ihre Beziehungserfahrungen in der Herkunftsfamilie dar? Wie kann man unterschiedliche Arten der Bindung erkennen und beschreiben? Welche Rolle spielen Bindungsrepräsentationen in engen zwischenmenschlichen Beziehungen, z.B. im Verhältnis zwischen Eltern und Kindern, Ehepartnern und in intimen Beziehungen, Freundschaften, in der Familie und im außerfamiliären Alltag? Wie stark sind davon Erwartungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Beziehungen betroffen? Das Handbuch informiert ausführlich über Grundlagen, aktuelle Befunde und methodische Ansätze zur Erfassung von Bindung bei Erwachsenen und Jugendlichen. Im Zentrum steht das qualitative Experteninterview für Individuen, das Adult Attachment Interview, mit Ablauf, Auswertungsprinzipien und Gütekriterien, das inzwischen in der Klinischen und der Entwicklungspsychologie breit eingesetzt wird. Verwandte diagnostische Methoden werden ebenso dargestellt wie Verfahren zur Erfassung der Partnerschaftsbindung. Führende internationale Bindungsforscher berichten über Forschungsgeschichte, theoretische Grundlagen, Bindungstypen und ihre Bedeutung in engen Beziehungen, bei Beginn der Elternschaft und für die politische Orientierung. Die verschiedenen Bindungstypen werden anschaulich beschrieben und ihre Bedeutung für die klinische Forschung und die Praxis wird herausgearbeitet. Der aktuelle Stand der Erhebungsmethoden zur Bindung von Individuen</p>
<p><b>Sichere Kinder brauchen starke Wurzeln: Wegweiser für den Umgang mit bindungsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen (Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute)</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Thomas Köhler-Saretzki Verlag: Schulz-Kirchner Auflage: 2. (25. April 2016), 64 Seiten ISBN-10: 3824811715 ISBN-13: 978-3824811717</p>	<p>Wie aber reagieren Kinder und Jugendliche, deren angeborenes Bindungssystem in den ersten Lebensjahren durch das Erleben von Unsicherheit, Angst und Hilflosigkeit verletzt wurde? Entwickeln sich diese Kinder und Jugendlichen mit ihren negativen Bindungserfahrungen anders als Kinder, die positive Erfahrungen gemacht haben? Wie kann ich als Familienmitglied, als Freund oder als Fachkraft unterstützen und helfen? Welche Umgangsmöglichkeiten gibt es?</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<p><b>Emotionen und Bindung bei Kleinkindern: Entwicklung verstehen und Störungen behandeln</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Eva Hédervári-Heller Verlag: Beltz Auflage: 1. (24. Januar 2011), 173 Seiten ISBN-10: 340762736X ISBN-13: 978-3407627360</p>	<p>Kleinkinder sind noch nicht in der Lage, sprachlich auszudrücken, wie es ihnen geht. Störungen des Wohlbefindens äußern sich deshalb in Form von exzessivem Schreien, Fütter- und Gedeihstörungen oder Schlafproblemen.</p> <p>Die Autorin beschreibt wissenschaftlich fundiert die Gefühlswelt des Kleinkindes und vermittelt ein besseres Verständnis für psychische Konflikte und deren Behandlungsmöglichkeiten im Säuglings- und Kleinkindalter. So erhalten Sie das notwendige Wissen, um Eltern kompetent zu beraten. Der Band bezieht sich auf Kinder bis zum Alter von 3 Jahren. Der integrative Ansatz der Frühprävention und Frühintervention berücksichtigt die traditionellen psychoanalytischen und modernen entwicklungspsychologischen Theorien.</p>
<p><b>Vater-Töchter Mutter-Söhne: Wege zur eigenen Identität aus Vater- und Mutterkomplexen</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Verena Kast Verlag: Kreuz Verlag Auflage: 3. (12. August 2005), 280 Seiten ISBN-10: 3783126320 ISBN-13: 978-3783126327</p>	<p>Oft bestimmen uns noch als Erwachsene festgefügte Beziehungsmuster aus unseren Erfahrungen mit Vater und Mutter. Ihre Botschaften wirken nach. Sich von diesen Komplexen abzulösen bedeutet, die eigene Identität zu finden, sich von alten unnötigen Mustern zu lösen - und den eigenen Weg zu gehen. Verena Kast zeigt, dass dies gelingen kann, und dass es sich lohnt: denn der »Gewinn ist, dass wir das Gefühl haben, unser eigenes Leben zu leben«.</p>
<p><b>Geschwisterdynamik (Analyse der Psyche und Psychotherapie)</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Hans Sohni Verlag: Psychosozial-Verlag Auflage: 1. (1. November 2011), 140 Seiten ISBN-10: 3837921174 ISBN-13: 978-3837921175</p>	<p>Mit Geschwistern verbindet man die Vorstellung von tiefer Verbundenheit, aber auch von Rivalität. Sie sind in Mythologie und Märchen, in Biografien, Romanen und Filmen allgegenwärtig. In erstaunlichem Kontrast zur täglichen Lebenserfahrung und zur kulturellen Gewichtung wurden Geschwisterbeziehungen bis in die 1980er Jahre beinahe vollständig aus dem psychoanalytischen Diskurs ausgeblendet oder auf ein negatives Potenzial reduziert.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>Diesem Desiderat setzt Hans Sohni eine psychoanalytische Entwicklungspsychologie lebendiger Geschwisterbeziehungen entgegen und bezieht familientheoretische, Entwicklungs- und präventive Ansätze ein. Er fasst den Geschwisterstatus als eigenständige Lebenserfahrung, beleuchtet dessen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung und untersucht die Dynamik von Abgrenzung und Bezogenheit. Sohni zeigt auf, welche Möglichkeiten die Berücksichtigung der Thematik in verschiedenen Therapiesettings bietet.</p>
--	---

<b>Dein kompetentes Kind: Auf dem Weg zu einer neuen Wertgrundlage für die ganze Familie</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Jesper Juul Verlag: Rowohlt Taschenbuch Auflage: 16. (1. August 2009), 288 Seiten ISBN-10: 3499625334 ISBN-13: 978-3499625336</p>	<p>Auf der Suche nach neuen Werten für die Kindererziehung und eine moderne Familie ist eines deutlich geworden: Kinder haben von Anfang an eine eigene Persönlichkeit und sind damit menschlich und sozial kompetente Partner ihrer Eltern. Wir Erwachsenen müssen lernen, auch störendes Verhalten in Botschaften zu übersetzen. Denn Erziehung ist ein Entwicklungsprozess – für die Eltern ebenso wie für die Kinder. «Ein erfrischendes Plädoyer für Selbstbestimmung und Eigenverantwortung von Kindern.»</p>

<b>Die ersten Tage. Ein Modell zur Eingewöhnung in die Krippe und Tagespflege</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Hans-Joachim Laewen, Beate Andres, Éva Hédervári-Heller Verlag: Cornelsen Scriptor Auflage: 8. (1. August 2011), 104 Seiten ISBN-10: 3589247304 ISBN-13: 978-3589247301</p>	<p>Das Kind zum ersten Mal in fremden Händen - Spannung und Ängste bei Kindern, Eltern aber auch bei Erzieherinnen, Erziehern oder Tagesmüttern. Das pädagogische Konzept des Autorenteam begleitet sicher durch die kritische Phase der ersten Tage - für einen gelungenen Einstieg in die außerfamiliäre Betreuung.</p>

<b>Übergänge: Wendepunkte und Zäsuren in der kindlichen Entwicklung</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Leonhard Thun-Hohenstein Verlag: Vandenhoeck &amp; Ruprecht Auflage: 1. (1. September 2005), 122 Seiten ISBN-10: 3525462433 ISBN-13: 978-3525462430</p>	<p>Das menschliche Leben ist gekennzeichnet von Wegmarken wie Geburt, Elternschaft oder dem Ausscheiden aus dem Berufsleben - wichtig für die frühkindliche Entwicklung sind aber auch solche, die nicht nur auf sozialer, sondern etwa auf neuronaler Ebene stattfinden. Unter dem Gesamtthema des Übergangs werden verschiedene Aspekte des Elternwerdens und der kindlichen Entwicklung dargestellt. Grundlegende Zusammenhänge zwischen Immunsystem und Gehirn bilden die Basis eines neuen psychosomatischen Ver-</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>ständnisses, das durch aktuelle Forschungsergebnisse der Interaktion von Genetik und Umwelt ergänzt wird. Elternwerden und die damit verbundenen seelischen Anpassungsprozesse bilden wiederum die Grundlage einer gelingenden Eltern-Kind-Interaktion. Die Orientierung am Kind und seinen Bedürfnissen ist der Leitfaden für eine kindgerechte Erziehung und Erziehungsunterstützung. Für den Übergang vom Säuglings- zum Kleinkindalter werden die psychophysiologischen und entwicklungspathologischen Mechanismen beschrieben und eine Grundlage zur Entscheidung angeboten, ob eine Elterntherapie, Eltern-Kind-Therapie oder eine Kindtherapie angezeigt ist.</p>
<p><b>Wie Kinder denken lernen. Die kognitive Entwicklung vom 1. bis 12. Lebensjahr</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Manfred Spitzer und Norbert Herschkowitz Verlag: MVG-Verlag München Auflage: 1. (15. April 2019), 160 Seiten ISBN: 978-3-7474-0002-9 ISBN-10: 3747400027</p>	<p>Vom ersten Wort bis hin zu einer regelrechten Sprachexplosion vergehen meist nur wenige Monate. Aber was passiert im Gehirn eines Kindes, das gerade die Welt entdeckt? Und wie unterscheidet sich ein 10-Jähriger geistig von einem 6-Jährigen? Der Bestsellerautor und bekannte Psychiater Manfred Spitzer erklärt in dieser spannenden Zusammenfassung, die bereits zuvor als Hörbuch erschien, gemeinsam mit dem Kinderarzt Norbert Herschkowitz verständlich und unterhaltsam, wie Kinder denken lernen. Vom 1. bis 12. Lebensjahr gehen sie Schritt für Schritt die Veränderungen des Gehirns durch und zeigen dabei zudem, wie Eltern ihre Kinder bei der geistigen Entwicklung unterstützen und fördern können.</p>
<p><b>Verletzte Kinderseele: Was Eltern traumatisierter Kinder wissen müssen und wie sie richtig reagieren</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Dorothea Weinberg Verlag: Klett-Cotta Auflage: 4. (11. November 2018), 137 Seiten ISBN-10: 3608860487 ISBN-13: 978-3608860481</p>	<p>Wenn ein Kind traumatisiert wurde, sind seine engsten Bezugspersonen in besonderem Maße gefordert, seelischen Verletzungen mit dem richtigen Verhalten zu begegnen. Das Buch gibt wichtige Informationen zum Verständnis und formuliert klare Verhaltensregeln für Eltern, Pflege- und Adoptiveltern. Kinder sind in ihren Verarbeitungsmöglichkeiten leicht überfordert, wenn schlimme Ereignisse in ihr Leben treten. Das kann ein schwerer Unfall sein, der plötzliche Verlust eines Elternteils, Gewalt innerhalb oder außerhalb der Familie, Missbrauch und vieles andere mehr. Leserinnen und Leser erfahren, wie Kinder auf seelische Verletzungen reagieren und wie Erwachsene sich verhalten müssen, um - das Vertrauen des Kindes in seine Bezugspersonen</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>und seine Sicherheit wiederherzustellen          - Ängsten, Alpträumen, Schlafstörungen, aber auch Apathie und Trancezuständen richtig zu begegnen          - zu erkennen, wann ein Kind leidet, auch wenn es sich scheinbar normal verhält          - Triggersituationen zu identifizieren und Kindern zu helfen, damit umzugehen.</p>
--	--

<b>Trauma verstehen und heilen</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Jo Eckardt            Verlag: ECOWIN            Auflage: 1. (29. Februar 2016)            ISBN 978-3-7110-0088-0            ISBN-10: 3711000886</p>	<p>Was ist ein Trauma und wie wirkt es sich auf den menschlichen Organismus aus? Wie reagieren Kinder und wie Erwachsene? Was kann man tun, um die eigene Widerstandskraft zu stärken und wie kann man anderen dabei helfen?            Die Therapeutin und Psychoanalytikerin Jo Eckardt klärt über die wichtigsten Fakten zu den Themen Trauma und Resilienz auf, präsentiert Übungen für Körper und Geist und vermittelt individuelle Lösungsstrategien.            Mit Fachwissen, Erfahrung und Empathie ermuntert sie dazu, sich traumatischen Erlebnissen zu stellen, und zeigt: Ein Leben, in dem das Trauma überwunden wird, ist möglich.            Ein Buch, das Mut macht und Hoffnung gibt.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**LITERATUR FÜR KINDER**

<b>Woher manche Babys kommen.: Ein Erklärungs- und Aufklärungsbuch für Kinder, die mit medizinischer Unterstützung gezeugt wurden</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Petra Thorn Verlag: FamART Auflage: 1. (25. Februar 2012), 35 Seiten ISBN-10: 3981141024 ISBN-13: 978-3981141023	Das Kinderbuch klärt mit einfachen Worten Kinder über ihre Zeugungsart mittels medizinischer Unterstützung (IVF, ICSI, Insemination) auf.

<b>Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Irina Korschunow Verlag: dtv Verlagsgesellschaft Auflage: (18. März 2016), 48 Seiten ISBN-10: 3423761474 ISBN-13: 978-3423761475	Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom kleinen Fuchs, der einsam und verlassen im Gebüsch liegt und sich fürchtet? Seine Mutter ist tot. Da entdeckt ihn eine fremde Füchsin, die aber schon drei Kinder zu versorgen hat. Was soll sie nur tun? Allein kann das Füchlein doch nicht bleiben. Am Ende wird aus dem Findefuchs das vierte Kind der Füchsin – und sie hat all ihre Kinder gleich lieb.

<b>Alles Familie!: Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Alexandra Maxeiner Verlag: Klett Kinderbuch Auflage: 4. (1. Februar 2013), 40 Seiten ISBN-10: 3954700298 ISBN-13: 978-3954700295	Jeder kennt die sogenannte Bilderbuchfamilie, bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Daneben gibt es aber auch viele weitere Formen des Familienlebens. Sie alle sind hier versammelt: Alleinerziehende, Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, Regenbogen- und Adoptivfamilien. Unterhaltsam und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandtschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die gleiche Nase wie Opa abzukriegen.

<b>Und dann kamst du, und wir wurden eine Familie: Eine Adoptionsgeschichte</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Anette Hildebrandt Verlag: Ravensburger Buchverlag Auflage: 1. (1. Januar 2003), 32 Seiten ISBN-10: 3473330892 ISBN-13: 978-3473330898	Eltern, die in absehbarer Zeit einem Adoptivkind ein neues Zuhause geben möchten, sollten sich diesen Titel vormerken. Erzählt wird die Lieblingsgeschichte von Lisa, einem Kind das bereits als Baby adoptiert wurde. Sie fand bei ihren neuen Eltern ein glückliches und zufriedenes Heim. Oft holt Lisa das Fotoalbum mit dem großen roten Herzen heraus, um sich dann von Mama und Papa ihre Geschichte erzählen zu lassen. Die Ankunft im Haus, die Freude der Eltern darüber,





**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>dass Lisa nun für immer bleiben darf und das Gefühl der Zusammengehörigkeit. In einer Welt voll Liebe und Harmonie sitzen die drei eng aneinander gekuschelt auf dem Sofa und schwelgen in Erinnerungen. Anette Hildebrandt beschreibt mit gefühlvollen und sensiblen Worten die besondere Situation in Adoptivfamilien. Auch auf die Rolle der leiblichen Mutter geht sie ein und warum sie Lisa nicht behalten konnte. Es ist ein Buch das Kindern, die nicht von ihren leiblichen Eltern aufgezogen und umsorgt werden, schon in frühester Kindheit vorgelesen werden kann.</p>
--	---

<b>Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Schirin Homeier, Irmela Wiemann Verlag: Mabuse-Verlag Auflage: 3. (17 Juli 2019), 175 Seiten ISBN-10: 9783863212261 ISBN-13: 978-3863212261</p>	<p>Janniks Leben steht auf dem Kopf: Er lebt seit ein paar Wochen bei Pflegeeltern. Alles ist neu. Wieso kann er nicht einfach wieder bei seiner Mami wohnen, wie es sich gehört? Dann freundet er sich mit der gleichaltrigen Ayana an, die ein Adoptivkind aus Afrika ist. Sie ist bei ihren annehmenden Eltern glücklich und sehnt sich dennoch nach ihren 'Afrikaeltern'. Beide Kinder sind auf der Suche nach ihren Wurzeln. Zusammen finden sie heraus: Kinder können neue Eltern sehr liebhaben und zugleich ihre leiblichen Eltern im Herzen tragen. Wie Jannik und Ayana haben alle Pflege- und Adoptivkinder zwei Familien: eine, aus der sie kommen, und eine, in der sie jetzt leben. Wo gehören sie hin? In einer liebevoll illustrierten Bildergeschichte und einem altersgerechten Informationsteil erhalten Pflege- und Adoptivkinder sowie deren Bezugspersonen Erklärungen und Anleitungen, um ihre spezielle Situation besser zu verstehen und anzunehmen. Ein prägnanter Ratgeberteil für Erwachsene rundet das Kinderfachbuch ab.</p>

<b>Paule ist ein Glücksgriff</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Kirsten Boie Verlag: Oetinger Auflage: 3. (1. Februar 2010) ISBN-10: 378913175X ISBN-13: 978-3789131752</p>	<p>Glücksgriff Paule! Neuauflage von Kirsten Boies Debüt Andere Kinder wachsen bei ihrer Mutter im Bauch. Nicht so Paule: Seine Mutter hat ihn aus dem Kinderheim geholt, als er noch ganz klein war. Meistens ist Paule das egal, nur manchmal ist er sich nicht ganz sicher, ob sie ihn nicht doch irgendwann wieder zurückbringen. Aber Paule braucht keine Angst zu haben: Seine Eltern würden ihn niemals wieder hergeben, denn sie wissen, dass er einfach ein Glücksgriff war!</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	Kirsten Boies mehrfach ausgezeichnete Familiengeschichte mit Adoptionshintergrund. Neuausgabe mit vielen farbigen Bildern.
--	--

<b>Aprilscherze und andere Katastrophen</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Jacqueline Wilson Verlag: Klopp Auflage: 1. (1. Januar 2003), 170 Seiten ISBN-10: 3781723070 ISBN-13: 978-3781723078	Die abenteuerliche Reise des Mädchens April ... Aprilscherze findet April überhaupt nicht komisch, obwohl sie am ersten April Geburtstag hat. Aber schließlich ist es auch nicht witzig, dass ihre eigene Mutter sie nach der Geburt ausgesetzt hat und April seitdem bei verschiedenen Pflegefamilien und in Heimen aufgewachsen ist. Sie will endlich mehr wissen über ihre Herkunft und macht sich auf in eine Reise in die Vergangenheit.

<b>Du gehörst zu uns: Geschichte einer Adoption</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Franz J Huainigg Verlag: Annette Betz Auflage: 1. (1. Juli 2007), 32 Seiten ISBN-10: 3219113230 ISBN-13: 978-3219113235	Thomas wurde adoptiert, doch das weiß er noch nicht. Er stellt viele Fragen und ist neugierig, wie er zu seinen Adoptiveltern gekommen ist. Sie erklären ihm, wie sie ihn gefunden haben. Erst durch Thomas wurden sie zu einer richtigen Familie. Sehr einfühlsam geschrieben werden hier ganz verschiedene Aspekte für das Adoptivkind beleuchtet: Die Geschichte des Adoptivkindes mit seinen / ihren zwei Mamas Die Geschichte der Adoptiveltern über Kinderwunsch, Jugendamt, etc. Die Geschichte der abgebenden Mutter bzw. leiblichen Mutter, deren Gefühle, Gedanken und Wünsche für ihr Kind. Die Freude aller Familienmitglieder und Freunde über und für das Adoptivkind, die Adoption und die Adoptiveltern.

<b>Die Geschichte unserer Familie. Ein Buch für lesbische Familien mit Wunschkindern durch Samenspende</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Petra Thorn, Lisa Herrmann-Green Verlag: FamART Auflage: 2. (26. Februar 2018), 30 Seiten ISBN-10: 3981141016 ISBN-13: 978-3981141016	Das Buch ist für lesbische Familien mit Kinder nach Samenspende, die mit ihren 3 bis 6jährigen Kindern über ihre Zeugungsart sprechen möchten. Es ist auch für Fachpersonal, die sich über Samenspende und lesbische Familien informieren möchten.

<b>Das Zebra unterm Bett</b>	<b>Beschreibung</b>
Von Markus Orths Verlag: Moritz Verlag; Auflage: 3 (26. März 2019) Auflage: 3. (26. März 2019), 72 Seiten ISBN-10: 3895653101 ISBN-13: 978-3895653100	Eines Morgens liegt unter Hannas Bett ein Zebra. Ein lebendiges Zebra! Einfach so. Hanna ist mit ihren beiden Papas neu in die Gegend gezogen und so ist es ihr recht, dass Bräuninger, so heißt das Zebra, sie in die Schule begleitet. Ein Zebra im Unterricht? Das geht



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>nicht! Da Bräuninger aber verflixt gut schreiben, rechnen und turnen kann, darf er bleiben - zumindest fürs Erste. Diesen Schultag werden die Kinder nie vergessen: Schreiben lernen auf Bräuningers Streifen! Bocksprünge über seinen Rücken! Traumstunde! Doch plötzlich geht die Tür auf: Zwei Zoowärter erscheinen und führen Bräuninger ab. Was soll Hanna jetzt machen?</p> <p>Markus Orths erzählt witzig und tief sinnig von Andersartigkeit und Fremdsein.</p> <p>6-8 Jahre</p>
--	---

<b>Zwei Papas für Tango</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Edith Schreiber-Wicke Verlag: Thienemann-Esslinger Verlag GmbH Auflage:1. (1. Februar 2006), 32 Seiten ISBN-10: 3522435281 ISBN-13: 978-3522435284</p>	<p>Die Pinguine Roy und Silo leben im Zoo von New York und geben ihren Pflegern einiges Kopfzerbrechen auf, denn die beiden Jungs interessieren sich einfach nicht für Pinguinmädchen, sondern stecken immer nur zu zweit zusammen. Als sie getrennt werden, ist die Trauer groß. Da man das nicht mit ansehen kann, kommen sie wieder zusammen in ein Gehege und die Wiedersehensfreude ist groß. Die beiden Jungs bauen zusammen ein Nest und beginnen - sehr zur Verwunderung der Pfleger - mangels Ei einen Stein auszubrüten. Auch das kann man nicht mit ansehen. Deshalb schieben die Pfleger ihnen ein echtes Pinguin-Ei unter. Heraus schlüpft Tango - und die Familie ist komplett. Keine Familie wie jede andere, aber eine glückliche. Ab 4 Jahren</p>

<b>Das Familienbuch</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Edward Summanen Verlag: Alibri Auflage: 1. (25. November 2015), 32 Seiten ISBN-10: 3865692508 ISBN-13: 978-3865692504</p>	<p>Eine Familie? Das sind doch Mama, Papa, Kind. Oder? Nein, ganz so einfach lassen sich Familiengeschichten nicht erzählen, denn es gibt doch viel mehr Möglichkeiten, eine Familie zu sein: In manchen Familien gibt es zwei Papas oder zwei Mamas, manche Kinder leben mit einem Elternteil oder mit mehreren Eltern zusammen und manchmal ist es ganz anders! Oft gibt es auch noch viele andere Familienmitglieder, befreundete und verwandte Menschen, wie zum Beispiel Tanten, Opas, Haustiere und Geschwisterkinder. Und dann bleibt auch noch die Frage: Wie genau entstehen Babys eigentlich? Und vor allem: wie wird man eine Familie? Wie leben verschiedene Familien eigentlich?</p> <p>Dieses Buch erzählt von unterschiedlichen Familienkonstellationen und zeigt, wie ein neuer Mensch überhaupt entstehen und in eine Familie kommen kann.</p> <p>Ab 5 Jahre</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**BIOGRAPHIEARBEIT/HERKUNFTSSUCHE**

<p><b>Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte: Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Birgit Lattschar, Irmela Wiemann Verlag: Beltz Juventa Auflage: 4. (15. April 2013), 240 Seiten ISBN-10: 3779926830 ISBN-13: 978-3779926832</p>	<p>Wer bin ich? Wo komme ich her? Wem gleiche ich? Wer ist meine leibliche Familie? Warum musste ich fort? Warum lebe ich hier? Was wird aus mir? So lauten Fragen von Kindern und Jugendlichen, die von ihren Eltern oder Elternteilen getrennt leben. Durch Biografiearbeit erhalten sie die Chance, ihre Geschichte und ihre aktuelle Lebenssituation zu verstehen und aufzuarbeiten.</p> <p>Der Band vermittelt lebendig und umfassend die theoretischen Grundlagen und die Praxis der Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl für Eltern, Pflege- und Adoptiveltern als auch für Bezugspersonen in Heimen oder Tagesgruppen, Beraterinnen und Berater. Er bietet eine Fülle von Anregungen, Vorlagen und Übungen. Die praktische Ausgestaltung eines Lebensbuches wird ebenso vermittelt wie der Umgang mit sensiblen Informationen, mit Trauer und Verlust oder traumatischen Erfahrungen. Konkrete kindgerechte Formulierungsvorschläge für schwierige Themen, wie etwa psychische Erkrankung der Eltern, Gewalt oder Misshandlung in der Familie oder der Umgang mit fehlenden Informationen, geben hilfreiche Orientierungen. Berichte aus der Praxis runden den Band ab und machen deutlich, dass Biografiearbeit ein vielversprechender Weg ist, seelisch verletzten Kindern und Jugendlichen Orientierung und Klarheit über ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu geben.</p>
<p><b>Wo gehöre ich hin?: Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Tony Ryan, Rodger Walker Verlag: Beltz Juventa Auflage: 4. (7. August 2007), 144 Seiten ISBN-10: 377992031X ISBN-13: 978-3779920311</p>	<p>Einen Zugang zu der Vergangenheit bietet die Biografiearbeit. Zwei erfahrene englische Praktiker präsentieren eine reiche Auswahl nützlicher und neuartiger Methoden und Übungen, die Kindern und Jugendlichen helfen, ihr bisheriges Leben zu verstehen, zu akzeptieren und positiv in die Zukunft zu sehen.</p>
<p><b>Biografiearbeit: Lehr- und Handbuch für Studium und Praxis</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Ingrid Mieth Verlag: Beltz Juventa Auflage: 3. (18. September 2017) ISBN-10: 3779937018 ISBN-13: 978-3779937012</p>	<p>Das vorliegende Buch bietet in einfacher und verständlicher Weise einen Gesamtüberblick über das Feld der Biografiearbeit. Zur Illustration werden Beispiele aus der Praxis der Biografiearbeit und der Biografiefor-</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>schung aufgenommen, die den Nachvollzug erleichtern sollen. In einem weiteren Teil werden die wichtigsten Einsatzfelder der Biografiearbeit dargestellt sowie der Umgang mit Traumata als Querschnittsthema von Biografiearbeit ausgeführt.</p>
--	--

<b>Bin ich ihr ähnlich? Adoptivtochter auf Spurensuche in Korea</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Gerd Schinkel Verlag: BoD - Books on Demand GmbH Auflage: 1. (9. März 2006), 260 Seiten ISBN-10: 3833439157 ISBN-13: 978-3833439155</p>	<p>Eine junge, erwachsene Adoptivtochter aus Deutschland begibt sich unbefangen und eher zufällig auf Spurensuche nach ihren biologischen Eltern in Korea. Sie wird dabei von ihren deutschen Adoptiveltern und ihrem - ebenfalls adoptierten - Bruder begleitet. Aus der Erinnerung beschreibt der Adoptivvater die Erwartungen, Enttäuschungen, Hoffnungen und Begegnungen bei der am Ende geglückten Suche. Das Buch schildert Ereignisse zwischen den Monaten März und August des Jahres 2003, die das Leben von zwei Familien in Deutschland und Korea völlig verändert haben: Die erste Begegnung der erwachsenen Adoptivkinder mit ihrem Geburtsland; die Suche nach biographischen Details in den Kinderheimen; die Teilnahme an einer Suchsendung im koreanischen Fernsehen; vier Wochen später die erste Begegnung mit den biologischen Eltern; und schließlich der Besuch bei den biologischen Eltern.</p>

<b>Wie viel Wahrheit braucht mein Kind?</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Irmela Wiemann Verlag: Rowohlt Taschenbuch Verlag Auflage: 7. (2017), 240 Seiten ISBN-10: 3-499-60956-8 ISBN-13: 978-3-499-60956-5</p>	<p>Kleine Unwahrheiten des Alltags kommen uns unseren Kindern gegenüber oft ganz selbstverständlich über die Lippen, große seelische Lasten halten wir von ihnen fern. Viele Eltern sind unsicher, welche Wahrheiten sie ihren Kindern mitteilen sollten und welche nicht. Aber ob und wie Kinder später Wahrheiten verkraften, hängt entscheidend davon ab, wie wir als Erwachsene selbst damit umgehen. Das Buch greift viele ganz alltägliche Situationen auf, bei denen Eltern nicht glaubwürdig und klar sind. Es wird gezeigt, wie dieses Verhalten Kinder verunsichert und wie Erwachsene lernen können, klare Botschaften zu geben. Außerdem gibt das Buch Anleitung, wie man mit oftmals schweren und schmerzlichen Wahrheiten Kindern gegenüber umgehen kann, es ermutigt Erwachsene, echt, aufrichtig und eindeutig zu sein.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

<p><b>Adoption Konfrontation mit der Wirklichkeit</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Patricia Schmidt Verlag: Books on Demand Auflage: 1. (2009), 128 Seiten ISBN-10: 3837090248 ISBN-13: 978-3837090246</p>	<p>Ein Buch, welches über die Konfusität der Gefühle Adoptierter berichtet, für eine frühe Aufklärung plädiert und Hilfestellung für alle am Adoptionsprozess Beteiligten fordert. "Konfrontation mit der Wirklichkeit", zeigt die Identitätsproblematik Adoptierter auf sowie Ihre Strategien zur Bewältigung der Trennung von biologischer Herkunft und sozialer Zugehörigkeit. Ein Leben voller Phantasien als Schutz vor geheimen Sehnsüchten oder Ängsten! Diese Träume und Phantasien (entwicklungskonform) bestimmen die Adoptionsszene, sind manchmal hilfreich, letztlich aber dann zerstörend, wenn sie nicht der Realität weichen können. Irgendwann beginnt sie, die schmerzhafteste, ruhelose Suche. Für den Adoptierten ist klar, es ist wichtig, die Wahrheit zu kennen, mit der Wirklichkeit konfrontiert zu werden. Der Abschied von den geträumten und phantasierten Eltern kann erst erfolgen, wenn alle sich in Wirklichkeit gegenüberstehen</p>
<p><b>Die verschenkte Tochter: Wie ich meine leiblichen Eltern suchte und meine wahre Heimat fand</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Tinga Horny Verlag: Bastei Lübbe Taschenbuch Auflage: 2. (15. Mai 2015) ISBN-10: 340460850X ISBN-13: 978-3404608508</p>	<p>Dass Tinga Horny mit ihren schwarzen Haaren und den Mandelaugen nicht das leibliche Kind ihrer Eltern ist, sahen Außenstehende sofort. Nur sie selbst begreift das erst, als sie zufällig auf ihre Adoptionsunterlagen stößt. Da ist sie elf Jahre alt, und es gelingt ihr nicht, in ihrer Familie das Tabu ihrer wahren Herkunft zu durchbrechen. Erst als ihr Vater stirbt, wird Tinga klar, dass sie handeln muss, wenn sie ihre leiblichen Eltern noch kennenlernen will. Sie begibt sich auf die Suche und taucht tief ein in eine fremde Kultur, in der Mädchen nichts wert sind und die Familienehre wichtiger ist als das eigene Kind.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

**KINDERWUNSCH/REPRODUKTIONSMEDIZIN**

<p><b>Der Traum vom eigenen Kind -Psychologische Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Tewes Wischmann, Heike Stammer Verlag: W. Kohlhammer GmbH Auflage: 5. (16. November 2016) ISBN-10: 3170318985 ISBN-13: 978-3170318984</p>	<p>Dieser bewährte Ratgeber bietet umfassende Information und konkrete Hilfestellungen zum Thema ungewollte Kinderlosigkeit. Nicht nur Betroffene finden hier Antworten auf ihre Fragen, auch Ärzte und anderes Fachpersonal können von der Praxiserfahrung der Autoren aus über 20 Jahren Beratungs- und Forschungstätigkeit profitieren. Tipps für den Umgang miteinander als Paar und mit anderen helfen bei der Bewältigung der ungewollten Kinderlosigkeit. In der 5., überarbeiteten Auflage sind neueste Entwicklungen in der Reproduktionsmedizin dargestellt und aktuelle Literaturempfehlungen ergänzt.</p>
<p><b>Ich bin eine Frau ohne Kinder: Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Susanne Zehetbauer Verlag: Kösel Auflage: 4. (23. Juli 2007), 192 Seiten ISBN-10: 3466367573 ISBN-13: 978-3466367573</p>	<p>Ein sensibles Begleitbuch bei ungewollter Kinderlosigkeit - Trauern und neue Perspektiven finden Jede zehnte Frau in Deutschland bleibt ungewollt kinderlos. Wo zahlreiche Ratgeber damit locken, »wie es doch noch klappen könnte«, nimmt dieses einfühlsame Buch betroffene Frauen ernst in ihren Gefühlen. Zahlreiche psychologische und spirituelle Impulse helfen, den Schmerz zu verarbeiten und zu entdecken, was dem Leben in Zukunft Sinn verleiht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berührende Interviews mit betroffenen Frauen</li> <li>• Mit Abschiedsritualen und Selbsthilfe-Adressen</li> </ul>
<p><b>Paarberatung und -therapie bei unerfülltem Kinderwunsch</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
<p>Von Heike Stammer, Rolf Verres, Tewes Wischmann Verlag: Hogrefe Verlag Auflage: 1. (1. September 2004), 141 Seiten ISBN-10: 3801714586 ISBN-13: 978-3801714581</p>	<p>Die Zahl der Paare, die auf Grund eines unerfüllten Kinderwunsches einer fortpflanzungsmedizinische Behandlung in Anspruch nehmen, steigt weiter dramatisch an. Während in den Medien die 'Erfolge' der Fortpflanzungsmedizin dominieren, steht die psychische Situation der ungewollt kinderlosen Paare meist im Hintergrund. Dabei wird der unerfüllte Kinderwunsch von vielen Paaren als eine persönliche Lebenskrise erlebt, die sich teilweise über Jahre erstreckt. Der Umgang mit dem ungewollt kinderlosen Paar in dieser Zeit ist oft von Hilflosigkeit und Informationsmangel geprägt, was den Leidensdruck der Paare häufig noch verstärkt.</p> <p>Dieser Band bietet einen aktuellen Überblick zum Stand der Forschung zur ungewollten Kinderlosigkeit.</p>



**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>Er stellt ein praxisorientiertes und bewährtes Konzept zur Beratung ungewollt kinderloser Paare vor. Alle Aspekte der psychologischen Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch werden behandelt und mit zahlreichen Fallbeispielen anschaulich illustriert. Vom Aufbau eines Erstgesprächs mit dem Paar bis zur Thematisierung eines möglichen Abschieds vom Kinderwunsch werden die verschiedenen Stufen, bei denen ein Paar psychologische Unterstützung in Anspruch nehmen kann, aufgezeigt. Spezifische Themen wie der beraterrische Umgang mit einer Fehl- oder Totgeburt, sekundärer Sterilität oder die besondere Situation von Migrantenpaaren werden ebenfalls erläutert.</p>
--	--

<b>Kinderwunsch und professionelle Beratung</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Herausgeber Dorothee Kleinschmidt, Petra Thorn, Tewes Wischmann Verlag: W. Kohlhammer GmbH Auflage: 1. (März 2008), 156 Seiten ISBN-10: 3170199404 ISBN-13: 978-3170199408</p>	<p>Ungewollte Kinderlosigkeit nimmt weiter zu und damit auch der Wunsch nach vielfältigen Behandlungs- und Bewältigungsmöglichkeiten. Das Handbuch des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland veranschaulicht kompetent, gut verständlich und aktuell einen Großteil des gesamten Spektrums, einschließlich alternativer Perspektiven. Es enthält Erfahrungsberichte, Fallbeispiele, Beschreibungen unterschiedlicher Konzepte sowie wissenschaftliche Grundlagendarstellungen und bietet damit eine Übersicht über aktuelle psychosoziale Ansätze.</p>

<b>Unfruchtbarkeit - Wenn die Seele nein sagt</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Ute Auhagen- Stephanos Verlag: Mosaik bei Goldmann TB Auflage: 1. (10. April 2007), 240 Seiten ISBN-10: 3442169623 ISBN-13: 978-3442169627</p>	<p>Ungewollt kinderlos: Die Ursache liegt oft in der Psyche! Psychische Blockaden erkennen, lösen, überwinden! Mancher Kinderwunsch bleibt unerfüllt. Daran ändert auch die moderne Medizin nichts, denn oft ist es die Seele, die nein sagt! Unbewusste psychische Momente sind die häufige Ursache von Kinderlosigkeit – und das Fachgebiet von Dr. Auhagen-Stephanos. Sie zeigt betroffenen Frauen Wege, Blockaden aufzuspüren, zu lösen, zum seelischen Gleichgewicht zurückzufinden und neue Hoffnung zu schöpfen.</p>

<b>Familiengründung mit Samenspende: Ein Ratgeber zu psychosozialen und rechtlichen Fragen</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Von Petra Thorn, Helga Müller Verlag: W. Kohlhammer GmbH Auflage: 2. (13. November 2014) ISBN-10: 3170243985 ISBN-13: 978-3170243989</p>	<p>Die Samenspende wird in Deutschland seit über 50 Jahren durchgeführt - dennoch sprechen nur wenige offen darüber. Es herrscht großer Informationsmangel. Der Ratgeber behandelt umfassend alle psychosozialen Fragen. Er beschreibt die Auswirkungen männli-</p>





**Zentralen Adoptionsstelle  
Berlin-Brandenburg**

	<p>cher Unfruchtbarkeit, hilft bei der Entscheidungsfindung für oder gegen eine Samenspende, beschreibt die emotionalen Aspekte der medizinischen Behandlung und schildert den aktuellen Wissensstand hinsichtlich der Entwicklung der Kinder und Familien. Auch geht er auf die Situation lesbischer und alleinstehender Frauen ein. Einen Schwerpunkt bildet die Aufklärung der Kinder sowie rechtliche Fragen.</p>
--	---

<b>Umwege zum eigenen Kind. Ethische und rechtliche Herausforderungen an die Reproduktionsmedizin</b>	<b>Beschreibung</b>
<p>Herausgeber Gisela Bockenheimer-Lucius, Petra Thorn, Christiane Wendehorst Verlag: Universitätsverlag Göttingen Auflage: 1. (1. Oktober 2008), 277 Seiten ISBN-10: 394034446X ISBN-13: 978-3940344465</p>	<p>Die Reproduktionsmedizin hat seitdem immense Fortschritte gemacht und neue Chancen eröffnet. Mit diesen Chancen ist indessen zugleich eine Fülle neuer Herausforderungen verbunden, deren moralische und rechtliche Implikationen erheblich sind. Der vorliegende Band vereint Beiträge zweier Tagungen, die im Jahr 2007 vom »Forum für Ethik in der Medizin Frankfurt am Main e.V.« gemeinsam mit der »Arbeitsgruppe Reproduktionsmedizin und Embryonenschutz in der Akademie für Ethik in der Medizin« sowie vom »Zentrum für Medizinrecht« der Universität Göttingen veranstaltet wurden. Sie wenden sich den Errungenschaften und Problemen assistierter Fortpflanzung im Allgemeinen zu, widmen jedoch ihr Augenmerk speziell donogenen Techniken (Eizellspende, Samenspende, Embryospende) sowie dem Kinderwunsch in besonderen Situationen (körperl. Behinderung, letale Erkrankung eines Partners, gleichgeschl. Lebensgemeinschaften).</p>



## Zentralen Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg

### RECHT

<b>Bürgerliches Gesetzbuch</b>
--------------------------------

Von Helmut Köhler Verlag: dtv
----------------------------------

<b>Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen</b>
--

Von J. von Staudinger Verlag: Sellier de Gruyter
---

<b>Adoptionsrecht/ AdVermiG/ AdÜbAG/ AdWirkG/ BGB/ EGBGB/ FamFG– Handkommentar</b>
--

Von Reinhardt, Kemper Weitzel Verlag Nomos
---

<b>Adoptionsrecht in der Praxis – einschließlich Auslandsbezug</b>
--

Von Gabriele Müller, Robert Sieghörtner, Emmerling de Oliveira Verlag: Ernst und Werner Gieseking
--

<b>Gesetze für Sozialberufe</b>
---------------------------------

Von Ulrich Stascheit Verlag: Fachhochschulverlag Frankfurt a.M. Der Verlag für angewandte Wissenschaft
---

<b>Gutachterliche Stellungnahme in der sozialen Arbeit</b>
--

Von Helga Oberloskamp, Michael Borg-Laufs, Walter Röchling, Barbara Seidenstücker Verlag Beltz Juventa
---